



Kirchengemeinderat

Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18.01.2024

Anwesend: Frau Lorenz, Frau Lutz, Hr. Prof. Dr. Ihli, Frau Schneider, Frau Nolte, Frau Wahle-Hohloch, Frau Predel, Frau Hartmayer, Herr Dolibasic,

Gast: Frau Tanneberger

Entschuldigt: Frau Medam, Herr Kindersberger, Herr Pfarrer Skobowsky Herr Buhociu.

Protokoll: Frau Schneider

TOP 1: Begrüßung: Frau Lorenz **Impuls:** Herr Prof. Ihli

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: Tagesordnung:

Top 12 wird um mehrere Punkte erweitert.

TOP 4: Vorstellung der Erstkommunionkatechese:

Frau Tanneberger stellte die Vorbereitung für die Erstkommunion vor und teilte dazu den Terminplan und Informationen zum Konzept aus (siehe Anhang).

Frau Letzgus hat die Familien der Kommunionkinder angeschrieben und es haben sich 7 Kinder für die Erstkommunion am 21.04.2024 angemeldet.

Das erste gemeinsame Treffen der Kommunionkinder und ihrer Familien und der erste Elternabend haben bereits stattgefunden. Die Elternabende finden zusammen mit den Eltern der Kommunionkinder von St. Johannes statt.

Am 11.05.2024 wird es ein Nachtreffen der Kommunionfamilien geben. Für St. Ägidius ist es wichtig, dass dabei geklärt wird, welche Kinder (und Eltern) an der Gestaltung eines Blumenteppechs für einen Altar an Fronleichnam mitmachen können.

Es ist wichtig, bei den Erstkommunionkindern früh Werbung für die Ministrantenarbeit zu machen.

Frau Lutz gibt den Terminplan der Kommunionvorbereitung an die Minileiterrunde weiter, so dass die Ministranten einen Termin für eine Vorstellung ausmachen können.

Frau Tanneberger wurde gefragt, ob sie an der Gestaltung von Familiengottesdiensten zusammen mit Herr Pfarrer Skobowsky mitarbeiten könnte. Die Gottesdienste sind am Sonntag, 04.02.2024 und am 03.03.2024 jeweils um 17 Uhr.

Für den Gottesdienst am 04.02.2024 hat Frau Tanneberger zugesagt. Sie bespricht alles Weitere mit Herrn Skobowsky.

TOP 5: Folgerungen aus den Hirschauer Sozialdaten:

- Herr Kindersberger hat sich mit ehemaligen Oberminis getroffen und er wird darüber berichten.
- ab Ende Januar gibt es immer donnerstags einen Mittagstisch (gegen Bezahlung) in den unteren Räumen des „Ratsstüble“. Dieses Angebot richtet sich an alle, die einmal in der Woche in Gemeinschaft essen möchten.
- es wurde überlegt, wie man Personen, die in Sozialwohnungen leben z.B. mit Essen oder Kleidung versorgen könnte. Um solche Vorhaben zu realisieren, braucht es viele Ehrenamtliche. Man könnte daraus auch eine ökumenische Aktion machen, um mehr Mitarbeitende zu gewinnen.
- eine Möglichkeit, Lebensmittel an Bedürftige zu geben, wäre über den Tisch für die Tübinger oder Rottenburger Tafel, der dann auch außerhalb der Adventszeit aufgestellt würde. Herr Prof. Ihli fragt diesbezüglich in Rottenburg an.
- weitere Aktionen werden überlegt.

TOP 6: Ökobilanz der kirchengemeindlichen Gebäude:

- Es ist sehr bedauerlich, dass das Pfarrhaus nach der aufwändigen und teuren Sanierung eine so schlechte Ökobilanz aufweist.
- zum Thema Photovoltaik wurde besprochen, dass Herr Prof. Ihli bei zwei Anbietern anfragt: Stadtwerke Tübingen und KSE (Energieversorgung für Kirchen und Einrichtungen). Es wurde beschlossen, dass die Kirchengemeinde St. Ägidius selbständig Angebote für die Belegung der Dächer mit Photovoltaik einholt

TOP 7: Spende der Stadtwerke Tübingen:

Auf den Spendenbrief haben die Stadtwerke Tübingen mit einer „Spende für Ehrenamt“ in Höhe von 500 Euro reagiert. Es soll ein entsprechendes Dankschreiben verschickt werden.

Im Briefkasten des Pfarrbüros wurde eine anonyme Spende zur Orgelrenovierung in Höhe von 1000 Euro gefunden. Es war nur angegeben, dass die Spende von einer evangelischen Person kommt.

Der Spendenstand liegt derzeit bei ca. 12.500 Euro.

TOP 8: Mail-Adressen für Gruppierungen und Personen :

Frau Wahle-Hohloch entwirft einen Flyer für ehrenamtliches Engagement: „wer möchte sich engagieren?“ Herr Bertele wird den Entwurf bearbeiten.

Aus Datenschutzgründen stellt sich die Frage, wie mit Mail-Adressen umgegangen werden soll.

Die Gruppierungen sollen (soweit gewünscht) eine Adresse Gruppierung@katholisch-tue.de bekommen und der KGR eine Adresse kgr.aegidius@katholisch-tue.de, die dann an das Leitungsteam weitergeleitet wird, sowie darüber hinaus die einzelnen KGR-Mitglieder eine Adresse Name@katholisch-tue.de.

Dies wurde einstimmig beschlossen.

TOP 9: Gemeindefasnet:

Aufbau: Donnerstag, 01.02.2024, ab 18 Uhr im Gemeindehaus

Vorbereitung: Freitag, 02.02.2024, ab 19 Uhr

Saalöffnung: um 19.30 Uhr

Aufräumen: Samstag, 03.02.2024 ab 10 Uhr

Es werden alle KGR-Mitglieder zur Mitarbeit gebeten.

Top 10: Triduum 2024:

Thema: „Licht und Schatten“

Das Team des Liturgieausschusses ist für die Vorbereitungen und die Durchführung an den Kartagen verantwortlich.

Der Gottesdienst an Gründonnerstag findet bereits um 18.30 Uhr statt. Die Erstkommunionkinder werden zusammen mit Frau Tanneberger im Gottesdienst mitwirken.

Top 11 Weihnachtsmarkt 2024:

Frau Kirsten Kittel (bürgerliche Gemeinde) hat angefragt, ob es möglich ist, am Samstag, 30.11.2024 rund um die Kirche, einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten.

Im KGR stößt die Idee auf Zustimmung und die Kirchengemeinde könnte sich mit dem Verkauf von Glühwein und „Rosenküchle“ beteiligen. Frau Wahle-Hohloch kann das Gerät für die Herstellung des Gebäcks zur Verfügung stellen.

In diesem Zusammenhang wurde das Thema „Umgestaltung des Kirchplatz“ angesprochen. Aufgrund neuer Vorschriften zur Verkehrssicherheit, muss die Bushaltestelle „Kirchplatz“ behindertengerecht umgebaut werden.

Frau Lorenz hat Herrn Beschorner vom Hirschauer Ortschaftsrat, den vom Büro freiraum concept Rottenburg durch Herrn Böppe erstellten Planungsentwurf, gezeigt. Herr Beschorner hat unser Anliegen von der Umgestaltung des Kirchplatzes bei der Ortschaftsratsitzung am 16.1. vorgebracht, und es wurde vereinbart, dass dieser Planungsentwurf in einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrats von Herrn Böppe vorgestellt werden soll. Die Mitglieder des KGR werden rechtzeitig über den Termin informiert, um an der Sitzung teilzunehmen.

Top 12 Verschiedenes:**Messgewänder wurden begutachtet und aussortiert:**

- Frau Appenzeller repariert ein fehlerhaftes Messgewand
- Frau Schulz kann Ministrantengewänder reparieren
- Frau Grond macht aus den nichtbrauchbaren Gewändern Kältebrücken für die Turmtüre.
- Herr Pfarrer Skobowsky bestellt Gewänder für Priester.
- Weitere Schultertücher werden von uns selbst bestellt.

Anmeldungen zur WGF-Leiter-Veranstaltung zum Thema „Segnen“:

- Es gingen bisher nur wenige Rückmeldungen ein!

Fortbildung zur Erarbeitung einer Predigt:

- Organisation auf Ebene der Gesamtkirchengemeinde

Sternsingeraktion 2024:

- Die Zusammenarbeit des Sternsingerteams hat gut funktioniert und die teilnehmenden Kinder waren mit Begeisterung und einem sehr guten Spendenergebnis dabei. Das derzeitige Ergebnis liegt bei über 7.300 Euro.

Fanetsgottesdienst am 21.01.2024:

- Frau Lutz kann den Gottesdienst nicht zelebrieren, weil sie am Wochenende bei einer Familienveranstaltung im Rahmen der Diakonenausbildung ihres Ehemanns ist.
- Frau Lorenz und Frau Wahle-Hohloch werden die Wort-Gottes-Feier unter Mitwirkung der „Lumpenkapelle Hirschau“ zelebrieren.

Diakonenweihe Ralf Lutz am 18.05.2024 in Stuttgart:

- Nach Ostern soll eine Umfrage in der Kirchengemeinde gemacht werden, wie groß das Interesse der Gemeindemitglieder für die Teilnahme an den Weihefeierlichkeiten in Stuttgart ist. Bei ausreichender Teilnehmerzahl könnte ein Bus für die Fahrten organisiert werden.

Andernfalls können eventuell Gruppenfahrten mit der Bahn oder private Mitfahrgelegenheiten organisiert werden.

TÜ-Hirschau, 25.01.2024

| | | | | | |
|-------------------------|---|--------------------------------------|---|--|--------------------------|
| U. Skobowsky Pfarrer | G. Lutz Pastorale Ansprech- person | D. Lorenz Gewählte Vorsitzende | Prof. Stefan Ihli Stv. Gewählter Vorsitzender | S. Wahle-Hohloch Stv. Gewählte Vorsitzende | T.Schneider Protokoll |
|-------------------------|---|--------------------------------------|---|--|--------------------------|

Vorstellung der Kommunionvorbereitung im KGR St. Ägidius am 18. Januar 2024

Grundsätzliche Botschaft: Du bist von Gott geliebt und er will dir in Brot und in der Gemeinschaft ganz nahe kommen!

Kinder bringen unterschiedliche religiöse, soziale, zeitliche und familiäre Voraussetzungen mit.

Die unterschiedlichen Voraussetzungen werden bei der Vorbereitung mitbedacht:

- unterschiedliche Gottesdienstformen (Wortgottesfeiern, Stationengottesdienste, ...)
- sog. Familienbriefe für zuhause, die bereits die nötigen Materialien beinhalten; die eine überschaubare Zeit in Anspruch nehmen Gemeinschaft innerhalb der Familien. Auch mit anderen Familien gemeinsam möglich oder als Angebot von Eltern für eine Kindergruppe
- Gemeinschaftserlebnis bei den Treffen aller Kinder (Stationengottesdienst); bei den Treffen dürfen Kinder selber entscheiden, welche Stationen sie machen wollen (Basteln, Geschichte nachspielen, Bitten formulieren und Kerze anzünden etc.). Die Treffen dauern zwei Stunden
- Eltern/Geschwister werden zu Wortgottesfeiern, die im Anschluss an die Kindertreffen stattfinden, eingeladen
- Kirchenraum kennenlernen: Treffen „Wir entdecken die Ägidiuskirche“

Konkrete Vorbereitungsschritte:

- Informationstreffen in St. Ägidius für Eltern und Kinder vor der Anmeldung zur Kommunionvorbereitung
- Drei Kindertreffen samstags (Stationengottesdienst) für je zwei Stunden zu bestimmten Themen in der Ägidiuskirche
- Ein gemeinsames Wochenende gemeinsam mit den Kommunionkindern aus St. Johannes.
- Zwei Wortgottesfeiern im Anschluss an die Kindertreffen, zu denen die Eltern und Geschwister eingeladen werden
- Vier Familienbriefe, die im Anschluss an die Treffen verteilt werden.
- Ein Elternabend
- Ein Treffen mit interessierten Eltern, um das Kommunionfest zu planen
- Gestalten des Gründonnerstagsgottesdienst um 19 Uhr in der Ägidiuskirche
- Gestaltung des Blumenteppechs an Fronleichnam
- Probe für das Kommunionfest
- Kommunionfest am 21. April 2024
- MinistrantInnen kommen zu einem oder mehreren Treffen dazu
- Nachtreffen der Kommunionfamilien aus St. Ägidius und St. Johannes ca. einen Monat nach dem Kommunionfest